



Der älteste aktive Sportler unseres Vereins, Wilhelm Fiene, vollendete kürzlich sein 85. Lebensjahr. Herzlichen Glückwunsch!

← Sollte beides in der Chronik mal erwähnt werden!



„Der Steckbrief“

Wir sind wollen betreiben fördern üben pflegen liefern kümmern uns verfügen hoffen und würden

610 Mitglieder, davon 262 Jugendliche unter 18 Jahren, 8 lizenzierte Übungsleiter, ca. 30 ehrenamtliche Helfer. Sporthalle, Sportplatz, Clubheim, Tennisplätze der größte Verein in Barienrode und treiben Sport in 8 Abteilungen für jung und alt im Dienste der Gesundheit und der Gemeinschaft zur Verfügung stehen Breiten-, Freizeit- und Leistungssport als Mittel der körperlichen und seelischen Gesunderhaltung in den Abteilungen: Gymnastik, Tanz und Turnen, Leichtathletik, Tischtennis, Fußball, Tennis, Volleyball den Leistungssport im Kinder-Turnen und nehmen die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen ab die Geselligkeit auch außerhalb der Turn- und Übungsstunden in unserem Clubhaus, in der Sporthalle oder in Skihütten, Ferienheimen usw. beim Wandern oder bei Wanderfahrten Gelegenheiten zu Kontakten und zum Kennenlernen der näheren und weiteren Umgebung um die ganz jungen (Mutter und Kind) und um die älteren Mitglieder durch ein Angebot ohne Leistungsdruck, durch Sport und Spiel über einen eigenen Schaukasten und eine Vereinszeitung zur lückenlosen Nachrichtenübermittlung daß auch für Sie oder Ihre Angehörigen etwas aus dem reichhaltigen Angebot dabei ist uns freuen, wenn auch Sie zu uns kommen!

Schauen Sie doch einmal rein.....

Ihr SC Barienrode e.V.

T-Gemeindepokalturnier in der Steinberghalle

Der SV Hildesia Diekholzen und der SC Barienrode sind am Sonnabend, 11. Mai, von 13.30 Uhr an in der Steinberghalle in Diekholzen Ausrichter des achten Tischtennis-Gemeindepokalturniers für Hobby- und aktive Spieler. Gespielt werden nur Einzel-Konkurrenzen. Gemeindepokale werden vergeben in den Aktiven-Klassen der Schülerinnen, Schüler, weibliche und männliche Jugend, Damen und Herren sowie bei den Hobbyspielern in den Altersklassen Mädchen und Jungen (bis 14 Jahre), Damen und Herren. Für den besten Hobbyspieler über 35 Jahre hat Bürgermeister Paul Wehrmaker einen Pokal spendiert. Meldeschluß ist am Sonnabend eine Viertelstunde vor Beginn jeder Konkurrenz. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Diekholzen aus den Ortsteilen Diekholzen, Söhre, Barienrode und Egenstedt.

HAZ: 10.5.85



Die I. Herren vor dem entscheidenden Spiel gegen Grün-Weiß: Härtinger, Linke, Hellberg, Bleckmann und Roscher (v. links). Es fehlt: Kairies

(aktuell Mai/Juni)



(aktuell Juli/Aug. 85)

Unsere Gemeindepokalsieger in den Jugendklassen: Svenja Hoffmann, Petra Richter, Katja Lemberg, Volker Läsche v.l.



Auf Erfolgskurs -
die F-Jugend

F-Jugend, stehend v.l.: Ferrit Demircan, Jan Löwe, Torsten Falk, Mathias Helmbold, Martin Gerling, Basti Benthues, Jörg Falk; kniend v.l.: Carsten Schäfer, Jan Freier, Timo Lochte, Niki Engleke, Thomas Pinkepank, Ulf Lüssenhop.
Weiterhin gehören zur Mannschaft: Alexander Dammann, Stephan Schlosser, Cornelius Wandt, Juliane Kahr, Sebastian Graf.

(aktuell Juli/Aug. 85)

Der Gesamtsieg
warden
"Rot-Weißen"
diesmal nicht zu
nehmen -
beim Vergleichs-
kampf am Pfingst-
montag!



Die beiden Seniorenmannschaften des HTC Rot-Weiß und SC Barienrode vor unserem Clubhaus. Es fehlen Manfred Müller und Hans Görtz.

(aktuell Juli/Aug 85)

Achtung neu !! · Achtung neu !! · Achtung neu !! · Achtung neu !! · Ach

Ferienstpaß mit dem SC Barienrode

an jedem Donnerstag — ab 25.7.1985

Hallo Mädels und Buben im Alter von 6 bis 14 Jahren!
Kommt in den Sommerferien an jedem Donnerstag von 15 bis 17 Uhr auf den Sportplatz, bei Regenwetter in die Sporthalle in Barienrode. Turnschuhe nicht vergessen!

Was erwartet Euch ??? — — — Alles, was Spaß macht !!!

Elfmeterschießen, Tauziehen, Ringwerfen, Sackhüpfen, Turnen, Boccia, Tischtennis, Tennis u.a.m.

Also nicht vergessen, am Donnerstag, den 25. Juli geht es los mit dem Ferienstpaß!

Verantwortlich sind für diese Angebote: 25.7. = Fußballabteilung; 1.8. = Tennisabteilung; 8.8. = Tischtennisabteilung; 15.8. = Turnabteilung; 22.8. = Gemeinsame Abschlußwanderung ab Sporthalle.

SC Barienrode: Hauptversammlung
am Montag, 25. Februar, um 19.30 Uhr im
Klubhaus. 23.2.85

Dies war nicht übertrieben-
siehe unten
und rechts →

Der Sportclub Barienrode ist erfolgreich

Heinz Hildebrandt gibt nach elf Jahren das Amt des Sportwarts ab / Vorsitzender Hans Görtz bestätigt

Barienrode. Hans Görtz ist für zwei weitere Jahre zum Vorsitzenden des Sportclubs Barienrode gewählt worden. Zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Ursula Höppner gewählt, zum neuen Sportwart Peter Hellberg.

Weiter setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Kassenwart Hannelore Meder, Schriftführer Wilhelm Lücke, Jugendleiter Hannelore Funke, Sozialwart Ursula Höppner, Mitgliedswart Ursula Bertelsmeier, Pressewart Eva-Marie Grobler, Frauenwartin Rosemarie Lory, Tischtenniswart Friedemann Rasper, Fußballwart Hubert Schickan, Tenniswart Dr. Manfred Gorsler, Seniorenwart Walter Kuhnert. Ehrenrat: Berthold Grobler, Paul Janitschek, Christa Meyer; Vergütungsausschuß: Günter Meyer, Ernst Kurzer, Erwin Pohl, Erich Brandt, Christa Harheit, Gisela Ebert, Rosemarie Lory.

Zur Jahresversammlung hatte Vorsitzender Görtz 60 Mitglieder begrüßen können. Er bat die Mitglieder, ihre Mitarbeit zu verstärken und wies besonders auf die großen Probleme beim Transport der Jugendmannschaften hin. Er dankte mit

herzlichen Worten allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit.

An sportlichen Erfolgen des vergangenen Jahres wurden besonders hervorgehoben: der Aufstieg der I. Herren-TT-Mannschaft in die 1. Bezirksklasse sowie der Gewinn des Kreispokals; erfreuliche Entwicklungen im Fußball-Jugendbereich und bei der Damenmannschaft sowie der Aufstieg der Tennis-Seniorenmannschaft in die Verbandsklasse.

In der Leichtathletik konnten 90 Sportabzeichenprüfungen mit Erfolg abgelegt und 108 Mehrkampfnadeln verliehen werden, was in erster Linie dem unermüdlischen Einsatz von Gerda und Heinz Hildebrandt zu verdanken ist. Sie wurden dafür kürzlich mit der silbernen Ehrennadel des Landessportbundes ausgezeichnet. Obgleich weiterhin für die Sportabzeichenabnahmen zuständig, übergab Heinz Hildebrandt das Amt des Sportwarts, das er elf Jahre lang in vorbildlicher Weise ausgeführt hat und wofür man ihm mit einem Bildband dankte, nunmehr in jüngere Hände.

Eine silberne Ehrennadel des Vereins wurde dem langjährigen Sportwart der Tennisabteilung, Armin Nargang, für sein vielseitiges Wirken verliehen. Der Wanderpreis für die beste Beteiligung am Sportabzeichenwettbewerb ging an die Männer-Hobby-Gruppe; Erinnerungsurkunden bekamen für die Erringung des TT-Kreispokals: Peter Hellberg, Torsten Roscher und Henry Härtinger; für den Aufstieg in die Tennis-Verbandsklasse Christian Benthues, Friedrich Engelhardt, Clemens Schrader und Rolf Pittack und eine Ehrenurkunde erhielt Eva-Marie Grobler für über zehnjährige Schriftleitung der Vereinszeitung.

HAZ! Ende Febr. 85?

Wertungsgruppe II Vereine bis 1000 Mitglieder): 1. TuS Nettlingen 92 (357/25,8), 2. SV Schellerten 92 (391/23,5), 3. TSV Sibbesse 107 (557/19,2), 4. VfL Heyersum 56 (332/16,8) 5. SC Barienrode 90 (563/16), 6. MTV Elze 129 (897/14,4), 7. SV Mehle 60 (449/13,3), 8. SV Teutonia Sorsum 111 (947/11,7), 9. MTV Germania Barnten 42 (397/10,5), 10. VSV Rössing 66 (630/10,4), 11. VfL Alfeld 46 (477/9,6), 12. MTV Nordstemmen 78 (815/9,6), 13. Heinder SV 34 (365/9,3), 14. MTV Bodenurg 29 (329/8,8), 15. TuS Holle-Grasdorf 66 (797/8,3), 16. TSV Brunkensen 31 (397/7,8), 17. TSV Föhrste 32 (467/6,9), 18. TTC Adensen-Hallerburg 21 (337/6,2), 19. MTV Harsum 36 (757/4,8).

SC Barienrode: Treffpunkt zur Tageswanderung am Sonntag, dem 28. April, 9 Uhr, Turnhalle.

HAZ: 26.4.85
Das 1. Mal, das eine Wanderung wegen schlechten Wetters - Schneeregens - Matsch - Wind! - abgeblasen wurde!

TTS Borsum beim Pokalverteidiger Barienrode

Zur zweiten Hauptrunde um den Tischtennis-Kreispokal der Herren treten noch 64 Mannschaften an

Die SG Marienburger Höhe (Bezirksoberrliga) scheiterte mit 4:5 bei TTS Borsum VI (1. Kreisklasse) und SSG Algermissen II (Kreisliga) eliminierte TuS Nettlingen (1. Bezirksklasse) mit 5:3. Dagegen ließ Pokalverteidiger SC Barienrode (1. Bezirksklasse) nichts anbrennen. Gegen TTC Harsum I B (Landesliga) gelang ein klarer 5:1-Sieg.

Auch TTS Borsum ist nach einem 5:1 beim TTC Binder (2. Kreisklasse) weiter im Rennen, ebenso wie der Post-SV Hildesheim nach einem 5:0 bei SSG Algermissen III (2. Kreisklasse).

Noch 64 Mannschaften sind jetzt im Wettbewerb. Die zweite Hauptrunde brachte einige interessante Derbys zustande. So erwartet der Pokalverteidiger SC Barienrode den Bundesligisten TTS Borsum (Vorgabe 10:0). Ob die Barienroder da ihren Vorjahreserfolg wiederholen können?

HAZ: 8.3.

Pokalverteidiger Barierenrode setzt sich durch

Tischtennis: Damen und Herren erreichen in Kreiswettbewerben die Runde der letzten Acht

Die Spiele um den Tischtennis-Kreis Pokal 1985 treten jetzt in ihre entscheidende Phase. Bei den Damen und den Herren ist die Runde der letzten Acht erreicht.

Bei den Damen wurden drei Teams des Post-SV Hildesheim ihren Favoritenrollen gerecht. Dagegen mußten mit dem TTV Nette beim SV Wülfingen, TTC Lechstedt gegen SV Alfeld und der SVG Burgstemmen-Mahlerten gegen SV Breinum drei Mannschaften gegen klassenuntere Teams ihre Pokalhoffnungen begraben.

Die Ergebnisse des Achtelfinales: SV Wülfingen - TTV Nette 5:1, SSG Algermissen - Post-SV Hildesheim III 0:5, MTV Asel - TuS Grün-Weiß Himmelsthür 3:5, Post-SV Hildesheim - SV Alfeld 4:5, Post-SV Hildesheim I - TuS Lühnde 5:0, SV Diekholzen II - SV Bolzumn I 0:5, SVG Burgstemmen/Mahlerten - SV Breinum 2:5.

Die Auslosung des Viertelfinales brachte folgende Treffen (in Klammern Vorgabe): Post-SV Hildesheim III - SV Alfeld (0:2), Post-SV Hildesheim I - SV Bolzum I

(0:10), Post-SV Hildesheim II - SV Breinum (0:8), SV Wülfingen - TuS Grün-Weiß Himmelsthür (10:0).

In dieser Runde sollten es Post-SV Hildesheim I und II sowie die Grün-Weißen aus Himmelsthür aufgrund der hohen Vorgaben sehr schwer haben. Offen erscheint die Partie zwischen der III. Vertretung des Post-SV und SV Alfeld.

Bei den Herren blieben Überraschungen in der letzten Runde aus. Allerdings ist nun kein Verein mehr mit zwei Mannschaften im Wettbewerb vertreten.

Pokalverteidiger SC Barierenrode setzte sich bei SV Diekholzen III ebenso sicher mit 5:1 durch wie die Verbandsliga-Vertretung des Post-SV Hildesheim bei DJK Blau-Weiß Hildesheim III.

Von den bisherigen Pokalgewinnern ist auch FSV Sarstedt nach einem 5:3-Sieg über Borussia 06 Hildesheim II weiterhin im Rennen. Viel Mühe hatten dagegen die Sorsumer, die gegen TuS Grün-Weiß Himmelsthür II einen äußerst knappen 5:4-Sieg schafften.

Die weiteren Sieger heißen MTV Bledeln II, SV Emmerke, TuS Grün-Weiß Himmelsthür I und Borussia 06 Hildesheim I.

In der Runde der letzten Acht kommt es zu folgenden Spielen: MTV Bledeln II - Post-SV Hildesheim I (6:0), SV Emmerke I - SC Barierenrode I (0:4), SV Sorsum I - Borussia 06 Hildesheim I (0:4), FSV Sarstedt - TuS Grün-Weiß Himmelsthür (0:0).

Hier wird sich zeigen, wie stark die bisherige Überraschungsmannschaft von Borussia 06 Hildesheim wirklich ist. Auch Pokalverteidiger Barierenrode steht in Emmerke vor einer äußerst schweren Aufgabe.

Offen erscheint die Begegnung zwischen FSV Sarstedt und Himmelsthür, während sich der Post-SV Hildesheim trotz des Handikaps von sechs Punkten in Bledeln durchsetzen mußte.

Die Auslosung des Halbfinals findet anlässlich der Vorstandssitzung am 13. Mai, 19 Uhr, in Coppengrave statt.

HA2:
3.5.85

Sektkorken knallen in den Clubhäusern

Tennissaison auf den Außenplätzen ist abgeschlossen / Die Aufsteiger

Die Tennissaison auf den Außenplätzen ist weitgehend abgeschlossen. Obwohl die offiziellen Auswertungen noch nicht vorliegen, knallten in einigen Clubhäusern die Sektkorken, denn eine Reihe von Mannschaften hatten durch ihre klaren Staffelsiege Grund zum Feiern. Einen Rechenschieber brauchten sie nicht.

Die Vertretungen aus dem Sportkreis Hildesheim vollbrachten zum Teil beachtliche Leistungen, wenn auch speziell in den höheren Spielklassen der angepeilte Aufstieg nicht überall realisiert wurde. In der Spitze wird das Leistungsniveau immer besser, so daß hier der Klassenerhalt schon ein sehr gutes Abschneiden bedeuten konnte.

Einen Doppelerfolg verzeichneten die Herren des MTV Harsum. Sowohl die I. als auch die II. Garde spielen künftig in der Bezirksliga. Der Sprung in die Bezirksklasse gelang den Herren des TC Rot-Weiß Bad Salzdetfurth, des TC Ambergau Bockenem sowie des SC Barierenrode, in dessen Team die neu hinzugekommenen Jugendlichen besonders gut integriert wurden.

Großer Jubel auch bei der I. Damenvertretung des VfV Hildesheim. Sie leistete sich keinen Ausrutscher und spielt in der nächsten Saison in der Bezirksliga. Dieser Schritt gelang auch der jungen Crew des MTV 48 Hildesheim. Hier waren die Kreismeisterin der Juniorinnen, Christa Loos, und ihre Endspielgegnerin Petra Ziegenmeyer wesentlich am Erfolg beteiligt. Aus der Kreisliga auf die Bezirksebene arbeiteten sich die Damen des Holler TV und des TC Ambergau Bockenem empor.

Bei den Jungsenioren wurde wie immer hart gefightet. Als Aufsteiger stehen schon fest: HTC Rot-Weiß in die Landesliga, TC Lamspringe in die Verbandsklasse

und DJK Blau-Weiß Hildesheim in die Bezirksliga.

Ihren Kollegen wollten die Jungseniorinnen des TC Lamspringe nicht nachstehen. 5:4 gegen MTV Harsum, 9:0 gegen VfL Grasdorf, 9:0 gegen TSV Burgdorf, 6:3 gegen TC Schwarz-Weiß Hannover II und 5:4 gegen Davenstedt ist ihre Erfolgsbilanz und Empfehlung für die Verbandsklasse.

Für die Senioren AK I des HTC Rot-Weiß, die im letzten Jahr etwas unglücklich die Verbandsliga verlassen mußten, geht es wieder aufwärts. Durch die Verstärkung von Fritz Jahns und Karl Köncker, die vor allem ein jahrelang gut eingespieltes Doppel bilden, blieb die Mannschaft in dieser Saison ungeschlagen. Mit Gerhard Walkerling, Gerhard Tiburtius, Werner Funke, Helmut Falkenstein und Kurt Härtel schafften die Rot-Weißen auf Anhieb den Wiederaufstieg.

Den gleichen Erfolg konnten sich auch die Seniorinnen des HTC an ihre Fahne heften. Sie hatten in ihrer Staffel keine gleichwertigen Gegnerinnen. Durch ein 9:0 gegen Polizei-SV Hannover, 9:0 gegen DHC Hannover, 8:1 gegen TSV Havelse, 9:0 gegen TC Bodenwerder, 7:2 gegen TV Springe und 6:3 gegen TV Hildesheim II dokumentierte die Mannschaft ihre spielerische Überlegenheit.

Die Verbandsklasse erreichten in diesem Jahr die Senioren AK I von Eintracht Hildesheim, wie auch der TC Alfeld mit einem klaren Staffelsieg. In der gleichen

Altersklasse steigt der TC Gelb-Rot Hildesheim in die Bezirksliga auf, während der SC Barierenrode die Bezirksklasse erreichte. Diese Truppe lieferte sich mit dem VfV Hildesheim - ebenfalls Neuling im Seniorenlager - ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen, das erst am letzten Spieltag durch den Barierenroder 6:3-Sieg gegen den TC Lauenstein entschieden wurde.

In der Altersklasse II haben die Seniorinnen des TV Hildesheim in der Oberliga mit 6:0 über TV Hannover, 5:1 über Blau-Gelb Braunschweig, 4:2 über TV Helmstedt und 5:1 über TC Langenhagen den Staffelsieg unter Dach und Fach gebracht. Sie spielen nun mit dem Spitzenreiter der Staffel 2, TB Oldenburg, um die Niedersächsische Meisterschaft.

Bei den Senioren AK II hat der HTC Rot-Weiß noch ein vom NTV genehmigtes Nachholspiel gegen den DSV 1878 Hannover am 20. Juli um 14 Uhr auf eigener Anlage. Ein Sieg brächte für Rot-Weiß den Aufstieg in die Oberliga. C. B.

HA2: 18.7.85

SC Barierenrode: Heute, Montag, 18.30 Uhr, Treffen in der Sporthalle zur Schwimmabnahme für das Sportabzeichen. 8.7.85

Vereins sport fest
5./6. Juli 1985





SC Barienrode vergibt 28 Mehrkampfnadeln

Nach dem diesjährigen Vereinssportfest des SC Barienrode haben 80 von 90 Teilnehmern die Leichtathletik-Mehrkampfnadel erhalten. Sie wurde 28mal in Gold, 46mal in Silber und 6mal in Bronze vergeben. Die Kleinsten fanden Trost bei einem Eis.

Unter Leitung des SC-Vorsitzenden Hans Görth, des Sportlehrer-Ehepaares Heinz und Gerda Hildebrand und des neuen Sportwartes Peter Hellberg, unterstützt von Schulleiter Richard Bruns, wurden die leichtathletischen Dreikämpfe zügig abgewickelt. Dank einer guten Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein war auch die Zahl der teilnehmenden Volksschüler besonders groß.

Später galt es, die Geschicklichkeit bei unbeschwertem Spiel unter Beweis zu stellen. Auch kleine Regenschauer machten dem Spaß keinen Abbruch.



SC Barienrode: Trainingsbeginn am
 Donnerstag, 1. August; Treffpunkt 18.30
 Uhr, Klubhaus. 31.7.85

SC Barienrode bezwingt Kreisligist SV Mehle

Der SC Barienrode (2. Kreisklasse) hat in einem Fußball-Freundschaftsspiel auf eigenem Platz den Kreisligisten SV Mehle mit 2:1 bezwungen.

Obwohl beide Mannschaften mit einigen Ersatzspielern antreten mußten, da wegen der Urlaubszeit Stammspieler nicht zur Verfügung standen, war der SC Barienrode über weite Strecken spielherrschend.

Der neue Trainer der Fußballer des SC Barienrode, Rolf-Dieter Iburg, zeigte sich mit seiner jungen Truppe recht zufrieden. Er hofft, mit diesem Team in der kommenden Serie gut abzuschneiden.

13.8.85

Immer wieder macht
 der SC von sich reden!



Die Sieger und Plazierten im Herren-Doppel der diesjährigen Vereinsmeisterschaften: Von links: Jobst Benthues, Martin Pittack, Helmut Richter, Paul Kleineidam, Lothar Krawietz, Armin Nargang.

('aktuell' Sept/Okt-85)





Tennissparte feiert Geburtstag

Barienrode. Die Tennisabteilung des SC Barienrode feiert an diesem Sonntagabend ihr zehnjähriges Bestehen. Die Feier beginnt um 13 Uhr mit einem vereinsinternen Kuddel-Muddel-Turnier. Es folgen Bieranstich und Abendessen. Von 20 Uhr an kann getanzt werden.

Nach ihrer Gründung am 15. September 1975 konnten die 50 Mitglieder der Abteilung zunächst nur auf einem Hartplatz spielen. Unter dem Vorsitz von Walter Stiegler nahm die Sparte einen schnellen Aufschwung. Erste Vereinsmeister wurden 1977 ermittelt. Seit 1979 beteiligen sich die Barienroder an Punktspielen. Die Anlage wurde um zwei Rotgrandplätze erweitert und bald standen 150 Namen in der Mitgliederkartei.

Da es eine Warteliste von Tennis-Interessenten gibt, soll die Anlage noch vergrößert werden. Der Plan, eine vorhandene Scheune in eine Tennishalle umzubauen, mußte zu den Akten gelegt werden. Das spielerische Niveau hat sich nach Meinung des Pressewartes Christian Benthues wesentlich gesteigert.

Im Februar 1983 mußte Walter Stiegler, inzwischen Ehrenmitglied des SC, sein Amt aus beruflichen Gründen abgeben. Nachfolger wurde Manfred Gorsler. Der weitere Vorstand: Stellvertretender Vorsitzender und Sportwart Armin Nargang, Jugendwartin Caroline Schrader, Spielwart Bernd Kieslinger, Pressewart Christian Benthues und Mitgliedswartin Gudrun Herden.

HAZ: 13.9.85



Ein fröhliches
'Völkchen' -
die Tennisspieler!



Barienrode erwartet TuSpo Grünenplan

Die Tischtennis-Bezirksliga Süd der Herren beginnt mit zwei Begegnungen. Aufsteiger SC Barienrode erwartet den TuSpo Grünenplan. Der SC sollte in der Lage sein, die ersten Punkte zu ernten. Grünenplan muß außerdem zum MTV Dehnsen.

In der Staffel 1 der 1. Bezirksklasse ist Aufsteiger MTV Nordstemmen an eigenen Platten gegen den TuSpo Lamspringen nicht chancenlos. Eine leichte Favoritenstellung nimmt auch der SV Langenholzen daheim gegen den TSV Halle ein. Ferner: TTC Lenne - SC Delligsen.

In der Staffel 2 der Bezirksklasse steigt nur die Partie zwischen TTS Borsum III und TTC Adensen-Hallerburg. Alles andere als ein Borsumer Sieg wäre eine Überraschung.

2. Bezirksklasse, Staffel 1: TSV Giesen-Post-SV Hildesheim IV, SV Diekholzen-VfB Bodenburg II, SV Emmerke II - SVG Burgstemmen-Mahlerten.

Staffel 3: TuS Hoheneggelsen II - TTC Lechstedt II.

Auch auf Tischtennis-Kreisebene Hildesheim wird an diesem Wochenende erstmals wieder um Meisterschaftspunkte gespielt.

HÄZ: 13.9.85.

Fröhliche Gesichter auch bei allen Siegern



Schülerinnen A, v.l.: Svenja Hoffmann, Sabine Brüchert, Katja Lemberg



Schülerinnen B, v.l.: D. Müller, B. Schwarz, G. Müller, Sonja Hoffmann

SC Barienrode, Tischtennis: Vereinsmeisterschaften im Doppel am Mittwoch, 4. Dezember, um 20 Uhr, im Einzel am Freitag, 6. Dezember, um 20 Uhr; am Sonnabend, 7. Dezember, um 15 Uhr Preisskat für Frauen und Männer im Klubhaus.

HÄZ: 3.12.85



Schüler A, v.l.: Malte Grimm, Christian Ulrich, Volker Läsche

der TT-Vereins - meisterschaft 1985



Schüler B, v.l.: Marc Schreiber, Christian Mette, Markus Mette und Ingo Rasper



Jungen-Vereinsmeister 1985 - Thomas Niehaus überreicht (v.l.) die Urkunden
Jens Spierling und Nihat Demircan.
an Martin Pittack,



Vereinsmeister 1985 - Herren-Doppel - Torsten Roscher,
Tobias Linke (v.l.)



Vereinsmeister 1985 - Herren B - F. Rasper - Herren A - B. Schäfer (v.l.)

Leider konnten
nicht alle Bilder
im 'aktuell'
aufgenommen
werden!



Herbstwanderung
 22.9.1985
 im Raum
 Lamspringe-
 Leider diesmal
 ohne Erlebnis-
 bericht!



'Jungsenioren'-
 zum 1. Mal in der
 Halle am Start!

Von links: Friedhelm Lemberg, Helmut Richter, Burghard Ludwig, Hans Thurau, Paul Kleinedam.

Warteten
 auch vergeblich
 auf eine Veröffent-
 lichung im
 'aktuell'.



Die Seniorenmannschaften vom SC Barienrode und des TC Gelb-Rot Hildesheim nach dem letzten Hallenpunktspiel

Sport ist sein Leben –

der SC gratuliert Heinz Hildebrandt

zu seinem 60. Geburtstag am 1. November



Er war in der Tat der Mann der ersten Stunde in unserem Verein. Im Mai 1967 von Frauen gegründet, stieß Heinz Hildebrandt als erstes männliches Mitglied bereits im Herbst desselben Jahres dazu, um auch sofort aktiv am Aufbau der Kinder- und Jugendabteilungen mitzuwirken und sein fachliches Können in den Dienst der guten Sache zu stellen. Von Anfang an war er aber nicht nur Fachmann in Sachen Turnen, Leichtathletik oder Skifahren (Skifreizeit in Hohegeiß!), sondern auch väterlicher Freund für viele Kinder, die heute längst erwachsen sind, sich aber immer dankbar und gern an die Zeit des Aufbaus in unserem Verein erinnern, wie z.B. an den Bau der Sporthalle, an die erste große Sportveranstaltung darin, den Bau des Sportplatzes mit seiner Einweihungs-Sportschau, an die ersten leichtathletischen Bemühungen um das Sportabzeichen, um Mehrkampfabzeichen oder auf Burgbergfesten u.v.a.m. Immer war Heinz Hildebrandt Ansprechpartner, Helfer, Berater.

In St. Andreasberg/Harz geboren, fungierte er bereits seit 1950 als Übungsleiter für Turnen und Leichtathletik im TSC

der Gründung des SC sein Fachwissen - wie schon erwähnt - in unserem Verein einzubringen, seit 1967 als Übungsleiter, später als Jugendleiter und bis 1985 als Sportwart. Daneben ist er über 10 Jahre Übungsleiter für Skilauf in den Skifreizeiten des KSB in Hohegeiß gewesen. - Seit 1970 nimmt er in ehrenamtlichem Einsatz das deutsche Sportabzeichen in unserem Verein ab und stellt sich auch bei Burgbergfesten als Abnehmer zur Verfügung.

Daß all dieser Einsatz auch seine Anerkennung erfahren hat, versteht sich von selbst. So erhielt er 1978 sowohl die Jugendleiter-Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen als auch die silberne Ehrennadel des Niedersächsischen Leichtathletikverbandes, 1985 die silberne Ehrennadel des LSB Niedersachsen.

Nach wie vor aktiv in der Leichtathletik, im Tischtennis, Tennis und Volleyball gilt seine größte Leidenschaft - wie könnte es anders sein als gebürtiger Harzer, der seit seinem 3. Lebensjahr auf den Brettern steht - dem alpinen Skisport, und kein Jahr vergeht, in dem er nicht Skiurlaub mit seiner Familie in den geliebten Bergen macht.

Heinz Hildebrandt hat ohne Frage das Sportgeschehen in unserem Verein und damit eine Generation von jungen Sportlern in den zurückliegenden 18 Jahren geprägt! Dafür dankt ihm der SC heute sehr herzlich mit allen guten Wünschen für Gesundheit, weitere Schaffenskraft und Erfüllung in sportlicher Betätigung.
E.-M. G.

Das gute Wort

Liebe ist das einzige, was wächst, wenn wir es verschwenden.

Ricarda Huch

St. Andreasberg und war Leistungssportler im alpinen und nordischen Skilauf. Seit 1955 in Bienenrode ansässig, war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, nach

Mit dieser Gratulation und
Würdigung geht ein weiteres
Sportjahr zu Ende —

1986

SC Barienrode, Fußball: Am Mittwoch, 15. Januar, um 20.15 Uhr Jahresversammlung im Klubhaus; Training der I. Herrenmannschaft am gleichen Tag von 18.45 bis 20 Uhr.
HAZ: 14.1.86

SC Barienrode: Sportabzeichen-Verleihung am Montag, 20. Januar, um 18 Uhr im Klubhaus; anschließend gemütliches Beisammensein.
HAZ: 18.1.86



Sportabzeichen -
Verleihung -
immer ein
großes Ereignis!

20.1.1986

Sportabzeichen für jeden sechsten Vereinsangehörigen

Beim SC Barienrode werden 107 Sportabzeichen übergeben

Es ist beinahe schon Tradition, daß der SC Barienrode seine erste Veranstaltung im Jahr der Sportabzeichenübergabe widmet. Vereinsvorsitzender Hans Görtz begrüßte aus diesem Anlaß eine große Sportlerfamilie im Klubhaus, die im vergangenen Jahr 107mal die Bedingungen für das Bundesdeutsche Sportabzeichen erfüllt hat.

Hans Görtz würdigte die Leistung jedes einzelnen, denn nach seiner Meinung zählen die Leichtathleten zu den aktivsten und vielseitigsten Sportlern, gilt es doch, in fünf Disziplinen über dem Durchschnitt zu liegen.

Er rief die Vereinsangehörigen auf, früh mit dem Training anzufangen und das Sportabzeichen vor allem nicht als einmalige Leistung anzusehen, sondern die Bedingungen Jahr für Jahr zu wiederholen. Gerade darin liege der

besondere Wert, der zur Erhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit beitrage.

Die 107 Sportabzeichen verteilen sich auf folgende Gruppen: Männer 25, Frauen 22, Jugendliche 8, Kinder 52. Demnach hat 1985 jeder sechste Vereinsangehörige das Sportabzeichen erworben.

Gold mit der Zahl 15 erhielten Renate Saffran und Heinz Hildebrandt; Gold mit der Zahl 10 erwarben Erika Kurzer, Richard Bruns, Gotthardt Göbel und Walter Stiegler. Am Familienwettbewerb beteiligten sich die Familien Hildebrandt mit drei und Grobler mit fünf Personen.

Der Dank galt den Sportabzeichennehmern und -betreuern Gerd und Heinz Hildebrandt sowie dem Leiter der Grundschule, Richard Bruns, der den Sportabzeichenwettbewerb vorbildlich unterstützt habe.

23.1.86

„Blau-Weiße-Nacht“ wieder ein schönes Fest der Gemeinschaft

Der Vergnügungsausschuß unter Leitung von Günter Meyer hatte mit weiteren freiwilligen Helfern wieder ganze Arbeit geleistet. Die Sporthalle war zum Faschingsvergnügen - dem Motto entsprechend - in ein blau-weißes Farbenmeer verwandelt worden. Die bunte Kostümpracht der Sportler und Gäste - erfreulich die große Teilnahme von Jugendlichen - bot einen wirkungsvollen Kontrast dazu. Nicht zu übersehen die neueste Errungenschaft des SC - ein von Hans Görtz angefertigter Tresen, der an diesem Abend eingeweiht wurde.

Etwa 180 Teilnehmer vergnügten sich bis

in die Morgenstunden. Nach gewohnter Art gab es wieder eine Verlosung. Der erste Preis - ein Fahrrad - ging an Elvira Steinbach, die sofort eine Ehrenrunde durch die Halle fuhr.

Die Kostümpremierung wurde in erster Linie nach eigener Kreativität und nach dem Motto des Abends vorgenommen. Den ersten Preis gewann das Ehepaar Kurzer, vor Ursula Meyer, Ehepaar Reichelt, Elke Bruns und Ehepaar Hildebrandt. Familie Missun mit Anhang sorgte in vorbildlicher Weise für das leibliche Wohl der Gäste.

Bleibt ein herzliches Dankeschön zu sagen dem Vergnügungsausschuß und allen Teilnehmern, die dazu beigetragen haben, daß unser Faschingsvergnügen wieder nachklingt. --

Ankündigung in der

HAZ

Faschingsvergnügen des SC Barienrode

Barienrode. Zum traditionellen Faschingsvergnügen lädt der SC Barienrode für Samstag, 8. Februar, 19.30 Uhr in die Sporthalle ein. Das diesjährige Motto „Blau-Weiße-Fastnacht“ erinnerte an die Vereinsfarben des SC und läßt der Kostümmierung (kein Kostümwang) jeden möglichen Spielraum. Die fünf besten Kostüme werden prämiert; außerdem findet eine große Verlosung statt. Es spielt die Kapelle „Sunshine“. - Wer die fröhliche Stimmung vergangener Jahre miterlebt hat, wird sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen. Und: Tanzen hält fit!

5.2.86

und Bericht im 'aktuell'



Eine kleine Liebeserklärung — — — an unsere Vereinsfarben

Wo man hinschaut heut' im Kreis
leuchten Farben blau und weiß -
Fische, die im Wasser ruh'n,
haben es mit uns zu tun,
denn wir Sportler im Verein
wollten gern 'Blau-Weiße' sein!

Sieht man ab vom Bayernland,
ist blau/weiß hier kaum bekannt!
Schwarz/braun ist die Haselnuß,
rosa/rot der Mund zum Kuß,
grün/gelb/rot das Ampellicht,
aber blau/weiß gibt es nicht!
Erst wenn man sie a l l e i n betrachtet,
ist blau und weiß sehr hoch geachtet!

Wir kennen all die blauen Felchen,
Blaualgen und die blauen Kehlchen,
Blauracke, -wal und -kopf und -specht -
allein im T i e r r e i c h - gar nicht
schlecht!
Dazu Weißlinge, -fische, -fliegen,
Weißameisen, die sich bekriegen.

Im Garten wächst der Weißkohl vorn,
im Wald Weißbuche und Weißdorn,
Blaugras, Blauholz, Blaubeer' zugleich,
so hätten wir das P f l a n z e n r e i c h !

Die E r d k u n d e ist voll von blau
und weißem Berg- und Städtebau.
Hier blaue Berge, blaue Ketten,
blaue Erde, blaue Grotten,
blauer Nil und blauer Grund,
Blaubeuren mit dem 'Blautopf' fund!
Daneben Weißenburg und Weißensee,
Weißafrika und weißes Meer,
weiße Russen, weißer Jura, weißer Nil -
erspart es mir - es wird zu viel!

Im H a u s h a l t gibt's den blauen
Druck,
den blauen Fuchs, die Säure, Sucht,
Blaubücher und den Schimmelkäse,
Blauschlick für Kranke zum genese'!
Weißsauer schmeckt nicht jedem gut,
Weißwar'n gehör'n zum Brautschatzgut.

Und ist der Brief auch noch so blau,
wird doch davon das Kind nicht schlau!

Blaustrumpf, Blaubart, blaue Blume,
blaues Band
sind im G e s c h i c h t s b e r e i c h b e -
kannt,
und selbst die K i r c h e hat den 'weißen'
Sonntag
und kennt das weiße und das blaue Kreuz.

Der Weißherbst und der Blauburgunder
bewirken oft ein blaues Wunder,
und gibt's noch blaue Flecken, Veilchen,
dauerts gewöhnlich nur ein Weilchen,
der ganze Zustand ist nun blau,
ein blauer Montag folgt genau! - - -
Das Blaulicht will ich noch erwähnen,
man sieht's und hört's an den Sirenen!

Man kann es einfach nicht vergessen,
um die Bedeutung zu ermessen,
daß 'Blau' und 'Weiß' zwei Wörter sind,
die schon gelernt vom kleinen Kind,
dem deutschen Wortschatz viel gegeben
bis an das Ende von dem Leben!

Und auch s y m b o l i s c h mal geseh'n,
kann blau und weiß sehr wohl besteh'n.
B l a u gilt als Farb' der Treue und Be-
ständigkeit,
des Glaubens und der Mäßigkeit,
W e i ß steht für Unschuld und die Rein-
heit,
schlichtweg für Glück und Vornehmheit!

Des Wassers und des Himmels Blau -
- das klare, reine, saub're Blau -
zusammen nun mit weißem Weiß -
kein Mittel es zu waschen weiß -
erstrahlen sie in unserm Zeichen
als 'Blau/Weiß'-Bündnis ohnegleichen!
Es lebe drum hoch die Fastenacht,
die heute diese Farben zum Motto ge-
macht!

(Büttenrede beim Faschingsvergnügen am 8.
Februar in der Sporthalle)

von E.-M. Groble

aus 'aktuell' - März/April 1986



Sieger im Kostümwettbewerb!



"Pott heisa"
 dann am
 Rosemontag
 in der Sport-
 halle mit
 begeistertsten
 Kindern!



Während Hannelore Funke sich um die
 Größeren kümmerte, bemühten sich Heinz u.
 Gerda Hildebrandt, Rosemarie Lory und
 Regina Ritter um die Kleineren —
 und viele Mütter halfen auch!

SC Barienrode: Hauptversammlung
am Montag, 17. Februar, 20 Uhr, Klub-
haus.

Hf 2: 15.2.86

Sportjahr bringt den Aufstieg

SC Barienrode im Fußball besonders erfolgreich

Barienrode. Zur Jahresversammlung des SC Barienrode konnte Vorsitzender Hans Görtz 54 stimmberechtigte Mitglieder sowie die komplette Fußball-D-Jugendmannschaft im Clubhaus begrüßen.

In seinem Rechenschaftsbericht appellierte er an jedes Vereinsmitglied, neben eigener sportlicher Betätigung auch ehrenamtliches Engagement mit einzubringen. Sein besonderer Dank galt dem Kreis von Mitarbeitern und Helfern in allen Abteilungen, die sowohl den Sportbetrieb als auch die Pflege der Gemeinschaft unterstützten.

So kann der SC auch wieder auf ein erfolgreiches Sportjahr zurückblicken. Mit 108 Sportabzeichen steht der Verein an dritter Stelle im KSB. Für die beste Beteiligung am Sportabzeichenwettbewerb erhielt die 4. Klasse der Grundschule diesmal den Wanderpokal.

Im Tischtennis ist ein großer Auftrieb im Jugendbereich zu verzeichnen, wies der Bericht aus. Von elf Mannschaften, die am Punktspielbetrieb teilnehmen, sind sechs Jugendmannschaften und erstmalig eine Damenmannschaft. Die 1. Herren wurde für den Aufstieg in die 1. Kreisklasse mit Urkunden ausgezeichnet.

Herausragendes Ereignis der Fußballabteilung, von denen sich je eine Herren-

und Damenmannschaft, drei Mannschaften in Jugendspielergemeinschaften mit Borussia 06 und Hildesia Diekhofen und zwei vereinsintern am Punktspielbetrieb beteiligen, war der Gewinn der Kreismeisterschaft durch die D-Jugend. Die Spieler Phillip Peitsmeyer, Christian und Markus Mette, Jörg Semmler, Kolja Müller, Andre Stoppel, Andre Oebel, Frank Bürger, Maik Heiland, Malte Grimm und Christian Ulrich erhielten dafür eine Ehrenurkunde.

Schließlich wurden im Tennis die 1. Herren und die Senioren jeweils für den Aufstieg in die Bezirksklasse mit Urkunden bedacht.

Da keine Neuwahlen anstanden, wurde nur Karl-Heinz Ebert als neuer Wanderwart in seinem schon kommissarisch geführten Amt bestätigt. Erfreulich ist, so der Tenor, daß die Finanzlage es zuläßt, die Mitgliedsbeiträge (bei Beibehaltung der vier Arbeitsstunden für jedes aktive Mitglied) auch 1986 in alter Höhe zu belassen.

Für dieses Jahr sind neben den Aktivitäten der einzelnen Abteilungen wieder zwei Tageswanderungen, Grillfete, Teilnahme am Zeltfest der Freiwilligen Feuerwehr, Vereinssportfest und großer Herbstmarkt geplant.

HA 2: 20.2.86

Tennisplätze bereiten Probleme

Barienrode schneidet bei den Punktspielen hervorragend ab

Barienrode. Zur Abteilungsversammlung der Tennissparte des SC Barienrode konnte Vorsitzender Dr. Manfred Gorsler 25 Mitglieder im Clubhaus begrüßen. In seinem Jahresbericht ging er besonders auf die finanzielle Situation ein.

Der Abteilung gehören 90 Erwachsene und 40 Jugendliche an, die durch ihre Zusatzbeiträge die Grundlage für die Unterhaltung der Tennisplätze und die Abwicklung des Sportbetriebes schaffen. Darüber hinaus konnte wieder ein Betrag von 4000 Mark als Sondertilgung für den Kapitaldienst an den Hauptverein abgeführt werden.

Die erfreulich hohe Anzahl von Mitgliedern bringe aber auch Probleme, sagte der Vorsitzende, da sich fast alle aktiv am Tennissport beteiligen. Es stehen zur Zeit aber nur zwei Grandplätze und ein funktionell kaum nutzbarer Hartplatz zur Verfügung.

Über diesen Hartplatz diskutierte die Versammlung ausführlich. Eine vernünftige Lösung wäre eine vollständige Neusanierung, allerdings verbunden mit relativ hohen Kosten. Dementgegen steht aber die seit langem geplante Neuschaf-

fung von drei zusammenliegenden Plätzen beim Clubhaus. Hier muß erst das laufende Genehmigungsverfahren abgewartet werden. Die Mitglieder beschloßen, bis zur endgültigen Entscheidung den Hartplatz mit Hilfe des Hauptvereins einigermaßen wieder herzurichten.

Armin Nargang stellte nach mehr als zehnjähriger Tätigkeit als Sportwart sein Amt zur Verfügung. Ihm galt der besondere Dank des Vorsitzenden. Die Barienroder Tennisabteilung beteiligte sich 1985 mit vier Mannschaften an den Punktspielen und schnitt dabei hervorragend ab. Die Herren mit Unterstützung der Jugendlichen, die Jungsenioren und Senioren schafften den Aufstieg in die Bezirksklasse während die Damen in der Kreisliga einen sehr guten 2. Platz belegten.

Als Nachfolger von Armin Nargang, der als 2. Vorsitzender dem Vorstand weiterhin angehört, wurde als neuer Sportwart Paul Kleineidam einstimmig gewählt. In ihrem Amt als Mitglieds- und Kassenwartin wurde Gudrun Herden einstimmig bestätigt. Aus dem Abteilungsvorstand ausgeschieden ist Spielwart Berd Kieslinger. Dieser Posten wurde nicht wieder besetzt.

Beim SC Barienrode ist die 1. Herrenmannschaft im Tischtennis für den Aufstieg in die Bezirksliga und die 3. Herren für den Aufstieg in die 1. Kreisklasse mit Urkunden ausgezeichnet worden.

22.2.86

D-Jugend ermittelt Hallenmeister 1986

Am kommenden Sonnabend, dem 15. März, ermittelt die Fußball-D-Jugend ihren Hildesheimer Hallenkreismeister 1986. Schauplatz ist ab 14.30 Uhr die Sporthalle Nordstemmen. Die Vorrunde wird in zwei Gruppen à vier Mannschaften ausgetragen. Die Eröffnungspartie dieses Finalturniers bestreiten SC Barienrode und JSG Sarstedt.

Die Gruppe 1 bilden SC Barienrode, JSG Sarstedt, JSG Bockenem/Ambergau/Bornum und VfV Hildesheim. In der Gruppe 2 stehen sich JSG Nordstemmen/Rössing, JSG Achtum/Einum/PSV Grün-Weiß Hildesheim, Rot-Weiß Ahrbergen und FC Alfeld gegenüber.

HAZ: 10.3.86

SC Barienrode: Abfahrt zur Tageswanderung im Sackwald am Sonntag, 27. April, um 9 Uhr, Sporthalle.

24.4.86



Frühjahrs -
Wanderung
durch den
Sackwald

27.4.86

Ein Wochenende der
Fußballerinnen - Mannschaft
in Reinholdshagen

vom 7. - 9.3.86



SC Barienrode: Abfahrt zur Schwimm-
abnahme nach Bad Salzdetfurth am Mon-
tag, dem 16. Juni, 18.30 Uhr, Sporthalle.

14.6.86

SC Barienrode: Heute (Mittwoch) um
18.30 Uhr 5000-m-Gehen für das Sportab-
zeichen auf dem Sportplatz.

25.6.86

Stunnes wieder Hinweise
für das 'Sportabzeichen'
in der HAZ!



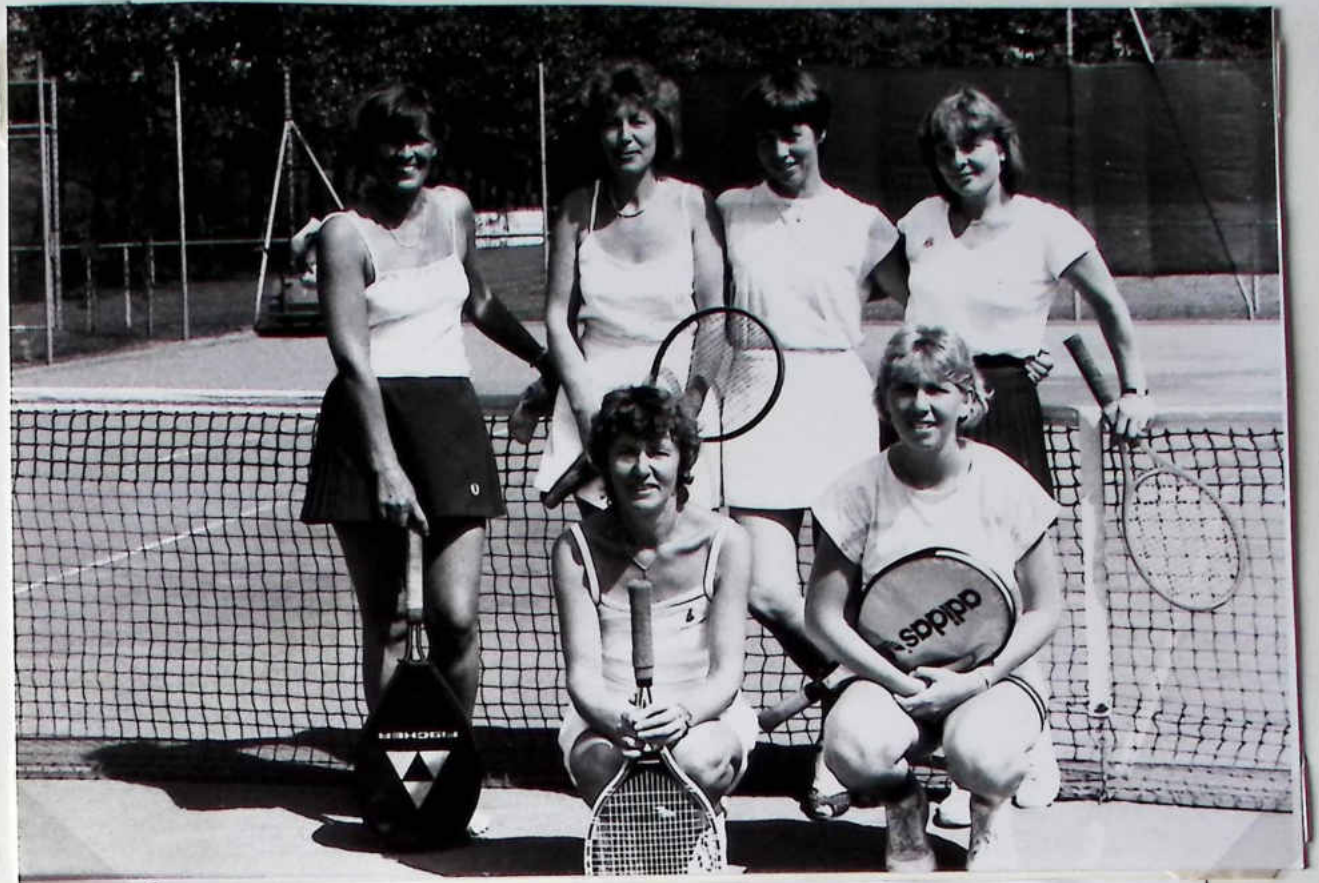
Eine eifrige Truppe



Ein Blick
in die Übungs-
stunde der
Senioren!



Sommer
1986



Unsere Damenmannschaft nach ihrem letzten Sieg beim MTV Almstedt.
 Von links: Doris Benthues, Helga Richter, Ingeborg Kleuker, Irmtraud Nargang, davor Erika Röther, Caroline Schrader. (Aufn. Benthues)

Aufstieg in die Bezirksklasse



Die Tennisdamenmannschaft des SC Barienrode hat den kaum für möglich gehaltenen Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft. Am letzten Spieltag der Saison gelang nochmals ein klarer Auswärtssieg beim MTV Almstedt; alle sechs Einzel wurden gewonnen. Die anderen Erfolge wurden gegen TC Freden (5:4), TV Eime (6:3),

TSV Gronau (5:4) und SV Emmerke (9:0) erzielt, so daß die Mannschaft ohne Niederlage blieb. Unser Bild zeigt die erfolgreiche Barienroder Damenriege. Stehend (von links): Doris Benthues, Margret Schrader, Helga Richter, Ingelore Kleuker, Caroline Schrader; knieend (von links): Erika Röther, Irmtraud Nargang.

Aufn.: Benthues

HAZ: 3.7.86

Ein toller
 Erfolg -
 Gratulation!

SC Barienrode: Wiederbeginn des Sportbetriebs am Donnerstag, dem 14. August; Ausnahme Kleinkinderturnen (erst am 21. August von 15 bis 16 Uhr). Damengymnastikgruppe donnerstags, 20 Uhr, ab sofort mit Hannelore Funke. - Zweite und letzte Schwimmabnahme in Bad Salzdettfurth am Montag, dem 18. August; Abfahrt 18.30 Uhr an der Sporthalle.

13.8.86